

**Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts München I (Deutschland) eingereicht am 29. Juni 2021 — KT, NS gegen FTI Touristik GmbH**

**(Rechtssache C-396/21)**

(2021/C 382/21)

*Verfahrenssprache: Deutsch*

**Vorlegendes Gericht**

Landgericht München I

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Kläger:* KT, NS

*Beklagte:* FTI Touristik GmbH

**Vorlagefrage**

Stellen Einschränkungen im Hinblick auf eine am Reiseziel herrschende Infektionskrankheit eine Vertragswidrigkeit im Sinne von Art. 14 Abs. 1 der Richtlinie (EU) 2015/2302<sup>(1)</sup> auch dann dar, wenn aufgrund der weltweiten Verbreitung der Infektionskrankheit solche Einschränkungen sowohl am Wohnort des Reisenden als auch in anderen Ländern vorgenommen wurden?

---

<sup>(1)</sup> Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über Pauschalreisen und verbundene Reiseleistungen, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 und der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Aufhebung der Richtlinie 90/314/EWG des Rates (ABl. 2015, L 326, S. 1).

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Conseil d'État (Frankreich), eingereicht am 28. Juni 2021 — Conseil national des barreaux, Conférence des bâtonniers, Ordre des avocats du barreau de Paris/Premier ministre, Ministre de l'Économie, des Finances et de la Relance**

**(Rechtssache C-398/21)**

(2021/C 382/22)

*Verfahrenssprache: Französisch*

**Vorlegendes Gericht**

Conseil d'État

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Kläger:* Conseil national des barreaux, Conférence des bâtonniers, Ordre des avocats du barreau de Paris

*Beklagte:* Premier ministre, Ministre de l'Économie, des Finances et de la Relance

**Vorlagefrage**

Verstößt Art. 8ab Abs. 5 der Richtlinie 2011/16<sup>(1)</sup>

- gegen das durch Art. 47 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union und durch Art. 6 der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten verbürgte Recht auf ein faires Verfahren dadurch, dass er Rechtsanwälte, die im Rahmen einer Rechtsprechungsaufgabe tätig werden, nicht grundsätzlich aus dem Kreis der Intermediäre ausschließt, die verpflichtet sind, der Steuerverwaltung die für die Meldung einer transnationalen steuerlichen Konstruktion erforderlichen Informationen anzugeben oder einen anderen Intermediär über diese Pflicht zu unterrichten?